14659701_002623

WEDEMARK

ECHO

für ein schönes Wochenende

59. Jahrgang / Nr. 32 · Sonnabend, 12. August 2023

Telefon: (05 11) 9 73 66 35

Garden Mums

ab 2,99 €

Chrysantheme – winterhart –

Erlebnisgärtnerei BORGAS

Brelinger Str. 11 • Mellendorf
www.borgas-oase.de

14564401_002623

LEGA WEIL WIR ES KÖNNEN!!!
Grün ist Leben

DER VERANTWORTUNG VON DER SCHIPPE SPRINGEN...
WINTERDIENST BUCHEN!

LEGA Gartenservice GmbH
Wennebosteler Kirchweg 30
30900 Wedemark
Tel. 05130-5851414
www.lega-garten.de

14566601_002623

„Machen Sie das Stadion doch selber“

Jochen Haselbacher lebt mit fast 80 Jahren noch immer für Sport und Familie

Mellendorf. „Mein Leben?“ Jochen Haselbacher lacht: „Ich habe mehrere Leben, ein wirtschaftliches, ein politisches, ein sportliches und – ganz wichtig – ein familiäres.“ Die Wedemärker kennen ihn heute als den leidenschaftlichen Eishockeymäzen und „Vater“ der Scorpions, des Eisstadions und des Spaßbades. Die älteren als den Herzblut-Politiker, der für und mit der CDU weit über die kommunalen Grenzen hinaus mit seinem Wirken im niedersächsischen Landtag Geschichte geschrieben hat.

Noch eine Generation zuvor ist auch das Emaillierwerk ein Begriff, das unter Jochen Haselbachers Leitung mit der größten freitragenden Kuppel beim Bau einer Moschee in Malaysia internationale Bekanntheit erlangte – etwas, was ihm heute noch wichtig ist. Nach Jochen Haselbachers Großvater Andreas Haselbacher ist die Straße benannt, die von der L190 zum ehemaligen Emaillierwerk führt und an deren Ende alle Familienmitglieder wohnen: Fünf Kinder mit ihren Partnern und zehn Enkel gehören zur Familie.

Jochen Haselbacher, der im September seinen 80. Geburtstag feiert, und seine Frau Christiana, die er Jana nennt, sind die Seele dieser Familie. Er ohne sie – das ist nicht denkbar. Eine Symbiose, die vor 60 Jahren auf der Nordseeinsel Langeoog begann und bis heute anhält. „Ohne meine Frau hätte ich das alles nie geschafft.“ Sein Blick, der sie liebevoll streift, drückt das noch viel besser aus als Worte.

Das alles, damit meint Jochen Haselbacher seine politische Karriere, die Jugendwanderungen in den Siebzigerjahren, den Aufbau der neuen beruflichen Zukunft mit der Übernahme von Eisstadion und Spaßbad und die Etablierung von Wedemärker Eishockeyteams auf bundesweitem sportlichem Parkett. Aber auch seinen aktuellen Alltag. Täglich ist er im Büro im Eisstadion. Seinem Eishockeyteam den nötigen finanziellen Background zu verschaffen, das liegt dem fast 80-Jährigen wie keinem anderen und ist für ihn eine Herzensangelegenheit. Ende der Achtzigerjahre schleppte seine Frau den leidenschaftlichen Fußballer und langjährigen Vereinschef von Blau-Gelb Elze mit zum Eishockey nach Mellendorf, wo die drei Jungs bereits hinter dem Puck herjagten und Tochter Ina Pirouetten drehten. Der ESC habe damals in der Regionalliga gespielt, wollte aber höher. Sohn Eric, damals schon Jugendobmann, motivierte. Jochen Haselbachers Augen blitzen, als er erzählt: „Wir konnten nicht trainieren, wann wir wollten, weil die Gemeinde das Eis dauernd an andere Gruppen vermietete. Als ich mich darüber beim damaligen Gemeindedirektor Uwe Matysek beschwerte, sagte der zu mir: ‚Dann machen Sie das Stadion doch selber, wenn Sie alles besser wissen.‘„

In Ruhe Bilanz ziehen: Mit Patiencenlegen im Wintergarten lässt Jochen Haselbacher gern seinen Tag ausklingen.

Das Emaillierwerk hatte Haselbacher, mittlerweile hauptberuflich Politiker und seit 1982 im Landtag, inzwischen verkauft. Und so investierte er 2,5 Millionen Mark in den Bau des Eisstadions mit Tribünen, Umkleiden und Nebenräumen. 1994 war es fertig. Im Jahr 2000 übernahm die von ihm gegründete Sport- und Freizeit GmbH auch das Freibad. Der ESC Wedemark spielte unter der Firmierung Wild Cats in der 1. Eishockeyliga Nord. 1996 stiegen die Wedemärker in die deutsche Eishockeyliga DEL auf. Und Jochen Haselbachers Kampfgeist war gefordert: „Die wollten die Kleinen vom Dorf nicht. 5 Millionen Mark sollten wir als Deutscher Amateurmeister für den Aufnahmeantrag bezahlen.“

Doch nicht mit Haselbacher. Mit seinem Anwalt schlug er beim Bundeskartellamt in Berlin auf. Drei Wochen später sollte der Aufnahmeantrag nur noch 30.000 Mark kosten. „Doch die wollten uns immer noch nicht.“ Haselbacher zog vors ständige Schiedsgericht des Deutschen Eishockeybundes. Und er gewann den Prozess. Die Scorpions mussten allerdings im Jahr 2000 in die TUI-Arena umziehen, und Haselbacher 2003 die Entscheidung treffen, die Lizenz an Günter Papenburg zu verkaufen. Kurz darauf habe Papenburg die Lizenz an Schwenningen verkauft.

Und Haselbacher fing 2003 mit Fiete Bögelsack noch mal von vorn an: mit den Bambini-Mannschaften des ESC Wedemark Scorpions. „Doch die Kleinen wurden schnell groß und ab 2016 hatten wir wieder eine 1. Herren. Eigentlich wollte ich ja nicht mehr. Die DEL-Zeit, in der ich fünf Jahre im Aufsichtsrat und ein Jahr Vizepräsident des Deutschen Eishockeybundes war, hat mich so viele schlaflose Nächte gekostet“, gibt Haselbacher zu. Doch auf einmal spielte ein Wedemärker Eishockeyteam wieder in der dritthöchsten Liga. Viermal waren die Scorpions kurz davor, in die zweite Liga aufzusteigen. „Aber in der nächsten Saison klappt es. Dann bin ich 80, und dann ist für mich auch Schluss!“ Ganz leise schiebt er noch ein „wahrscheinlich“ nach, Ehefrau Jana schmunzelt.

Allerdings kommt auch ein Jochen Haselbacher an der Erkenntnis nicht vorbei, dass er eben fast 80 ist. Seit seinem Einstieg in den politischen Ruhestand vor 20 Jahren lebe er mit der Diagnose Diabetes, und obwohl er sich gesund ernähre und viel bewege, seien die körperlichen Einschränkungen mehr und mehr spürbar, gibt Haselbacher zu. Aufgrund einer irreparablen Makuladegeneration kann er schlecht sehen, schon seit fast 20 Jahren kein Auto mehr fahren. Ehefrau Jana ist nicht nur Ehefrau und Chauffeurin, sondern auch Sekretärin. Alle Eishockeyberichte diktiert ihr Mann ihr. „Politik und Beruf und der Sport, das frisst dich auf. Ich habe leider auch meine Kinder nicht wirklich groß werden sehen. Das hat meine Frau gemacht“, sagt Jochen Haselbacher.

Dass er alle seine Kinder jetzt täglich um sich hat, ist ihm um so wichtiger. Die Familie und Eishokkey, das ist das Lebenselixier des fast 80-Jährigen „Wenn du aufhörst, eine Aufgabe zu haben, geht es schneller mit dir zu Ende. Du musst was machen, was die Birne fordert und Spaß macht.“ Abends beim Patiencenlegen lässt Jochen Haselbacher den Tag noch mal Revue passieren, plant gedanklich den nächsten. „Ich bin mit meinem Leben absolut zufrieden, dankbar für meine Familie, die interessanten Dinge, die ich erlebt und die Menschen, die ich kennengelernt habe.“

Und sein Bauchgefühl beim Blick in die Zukunft? „Ich glaube an die geistigen Fähigkeiten der Menschen – trotz Kriegen und Klimakrise“, sagt Jochen Haselbacher, „und ich glaube an Gott und richte jeden Tag meine Botschaft voller Dankbarkeit in Richtung Himmel!“

von Hirschheydt
Buchhandlung

Schulbücher JETZT bestellen!
www.buchhandlung-hirschheydt.de

Bücher · Schulbedarf
Schreibwaren
Geschenke

Wedemark-Mellendorf
Am Langen Felde 5-7
Tel. (05130) 54 66

19222801_002623

Mittelaltermarkt verschoben

Mellendorf (ok). Achtung: Der Mittelaltermarkt, der eigentlich zwischen dem 18. und 20. August im Mellendorfer Spaßbad über die Bühne gehen sollte, ist verschoben worden.

Grund: Der Boden auf dem Gelände ist nach den starken Regenfällen der vergangenen Tage tief und matschig und die Gefahr groß, dass der Untergrund zerstört wird. Der neue Termin ist vom 13. bis 15. Oktober.

Betrunkener fährt mit Sattelzug

Gailhof. Ein betrunkener Lastwagen-Fahrer ist am späten Freitagabend vergangener Woche von der Polizei in Gailhof aus dem Verkehr gezogen worden. Der 62-Jährige war mit seinem Sattelzug auf der A7 in Richtung Hannover unterwegs gewesen. Zeugen beobachteten, wie er Schlangenlinie fuhr, und alarmierten die Polizei. Nachdem der Mann an der Abfahrt Gailhof von der Autobahn abgefahren war, wurde er um 23.48 Uhr in Richtung Mellendorf von der Polizei gestoppt. Die Beamten bemerkten, dass der Mann offenbar Alkohol getrunken hatte. Ein Atemalkoholtest ergab 1,66 Promille. Auf dem Polizeikommissariat Mellendorf wurde dem 62-Jährigen eine Blutprobe entnommen. Die Ermittler untersagten die Weiterfahrt, beschlagnahmten den Führerschein und leiteten ein Verfahren wegen Fahrens unter Alkoholeinfluss ein.

Besetzung steht fest

Mellendorf (jar). Das Programm für das Holi-Farbrausch-Festival im Mellendorfer Spaßbad steht. Die Besetzung hat sich knapp einen Monat vor der bunten Party erweitert. Neben vielen deutschen DJs kommt nun auch der Niederländer Steff da Campo in die Wedemark und sorgt am Sonnabend, 2. September, für elektrische Beats. Die Early-Bird-Tickets waren schnell vergriffen. Es gibt noch Karten für 24.99 Euro zuzüglich Vorverkaufsgebühr.

Neben Steff da Campo sind insgesamt zehn Live-Acts vorgesehen. Auch deutsche DJs wie etwa Fabian Farell, Adaptiv und OnlyMax sind beim Holi-Festival dabei, das es seit 14 Jahren gibt. „Sie alle werden den Gästen richtig einheizen“, versprechen die Veranstalter. Die Wurzeln des Festivals, bei dem Besucherinnen und Besucher ausgelassen nach lauter Musik tanzen und sich mit Farbbeuteln bewerfen, liegen in Indien.

Es soll reichlich Speisen und Getränke geben. Die Farben und T-Shirts können auf dem Gelände oder mit einem Ticket erworben werden. Zudem versprechen die Veranstalter, die Bierpreise stabil zu halten: Es soll 3,50 Euro kosten. Tickets gibt es auf www.holi-farbrausch.de, online im HAZ/NP/ECHO-Ticketshop und in den HAZ/NP/ECHO-Geschäftsstellen.

Kleinanzeigenannahme
☎ (0511) 973 66 35 oder 72 80 80
E-Mail:
service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de

Die Malermeister Jan und Marco Kauroff freuen sich auf Ihren Anruf!

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Senioren-Renovierservice
- Bodenbelagsarbeiten

Kauroff Malereibetrieb GmbH
Niedersachsenstr. 32 B
30853 Langenhagen
☎ 0511-77 12 22 · www.kauroff.de

7745001_002623

14762601_002623

Dirk Pluschke
Elektromeister

- Fachbetrieb für senioren- und behindertengerechte Elektrotechnik
- Beratung, Planung und Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
- Verkauf von Elektro-Haushaltsgeräten

GGT DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR GERONTOTECHNIK®

Mellendorf · Wedemarkstr. 32
Tel. (05130) 58 69 10
oder (0172) 5 44 03 11
Mail: elektropluschke@htp-tel.de

Ladenöffnungszeiten nach telefonischer Absprache!

10538001_002623

Kompetent in Holzheizungen seit 1975

Standvoß
Heizung · Klima · Sanitär · Umweltschutz
Aueweg 12 • 30900 Wedemark-Mellendorf
Telefon (0 51 30) 6 07 10 • www.standvoss.de

19406301_002623